

Das Attentat von Sarajevo

1

Eine Augenzeugin berichtet über das Attentat von Sarajevo.
 Vergleiche ihre Aussage mit Darstellung 2 auf Seite 94 im Schulbuch Bausteine 3.
 Arbeite die Unterschiede heraus.

Am 28. Juni 1914 besuchten der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Frau Sophie Sarajevo, die Hauptstadt von Bosnien-Herzegowina. Die Serben hassten die österreichische Politik und drohten mit einem Attentat. Auf dem Appelkai kam es zu einem Zwischenfall: Ein Serbe warf eine Handgranate auf das Auto, in dem Franz Ferdinand saß. Sie explodierte jedoch erst unter dem nachfolgenden Wagen und verletzte einen Offizier schwer. Nach diesem Vorfall wurde das Thronfolgerehepaar schnell ins Rathaus gebracht. Von dort wollte man die Fahrt auf einer anderen Route fortsetzen. Bei der Lateinerbrücke bog der Chauffeur falsch ab. Als er seinen Irrtum bemerkte, blieb er stehen. Diese Gelegenheit nützte Gavrilo Prinčip. Er feuerte zwei Schüsse. Der erste traf Sophie in den Unterleib, worauf sie noch im Wagen innerlich verblutete. Franz Ferdinand wandte sich an seine Frau, als er vom zweiten Schuss tödlich in den Hals getroffen wurde.

2

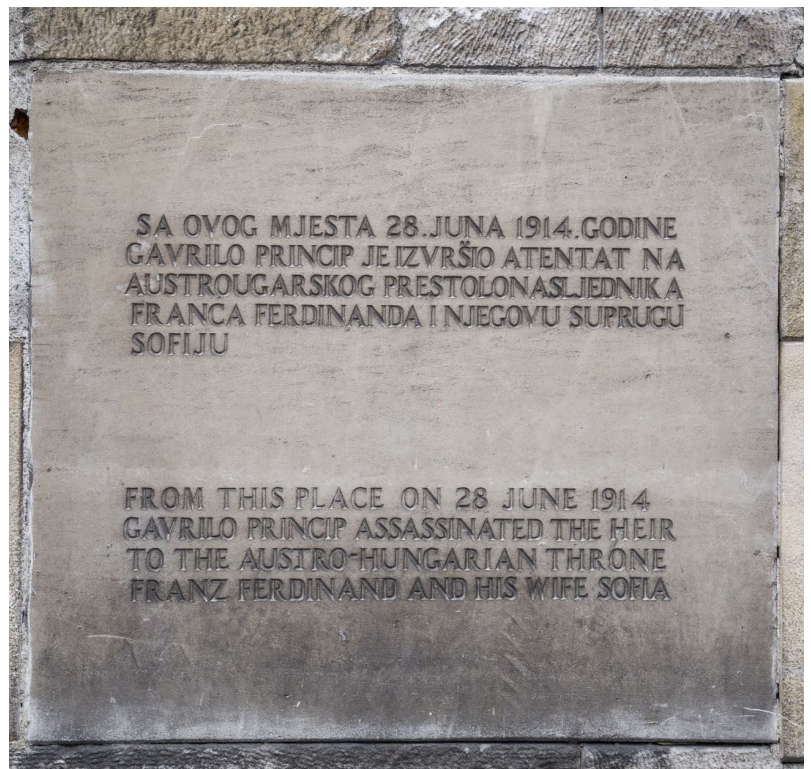
Am Ort des Attentats in Sarajevo wurden mehrere Denkmäler errichtet.
 Vergleiche den Text der Gedenktafel von 2002 mit den Texten der Vorläufer.
 Beschreibe ihre unterschiedliche Wirkung.

„An diesem historischen Platz hat
 Gavrilo Prinčip die Freiheit am
 Vidovdan 15/28 1914 gebracht.“

*(Aufschrift der Gedenktafel
 von 1930 bis 1941)*

„Im Zeichen der ewigen
 Dankbarkeit an Gavrilo Prinčip
 und seinen kämpfenden Freunden
 gegen die germanischen Eroberer,
 stiftet diese Tafel die Jugend von
 Bosnien und Herzegowina. –
 Sarajevo 7. Mai 1945.“

*(Aufschrift der Gedenktafel von 1945 bis zur
 Zerstörung im Jugoslawienkrieg 1992)*



© eyjafjallajokull / istockphoto.com